

Bilanz am 30. Sept. 1923: Aktiva: Kassa 33.8 Md., Postscheck 264 004 970, Waren 166.1 Md., Material. 26 Md., Beteilig. 115 000, Debit. 585.3 Md., Eff. 2.7 Md., Inv. 3, Werkzeu 3, Fuhrpark 3, Masch. 2, Grundst. 2, Geb. 2. — Passiva: A.-K. 75 000 000. R.-F. 2.6 Md., R.-F. II 535 000, Div. 812 840, Kredit. 473.2 Md., Bankguth. 271.1 Md., Hyp. 200 000, Reingewinn 67.6 Md. Sa. M. 815. Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Löhne 105.1 Md., Gehälter 110.2 Md., Zs. 17.8 Md., Inserate 931 583 104, Handl.-Unk. 9.7 Md., Reisespesen 6.7 Md., Fuhrpark 7.3 Md., Betriebs-Unk. 9 Md., Provis. 2.8 Md., Steuer 47.5 Md., Konto dubio 1.2 Md., Abschr. 19.8 Md., Reingewinn 67.6 Md. — Kredit: Vortrag 377 648, Waren 394 Md., Beteilig. 559 367, einmal. Ver. Gesch. 11.8 Md., Grundstücksertrag 960. Sa. M. 406 Md.

Kurs Ende 1923: 1.4%. In Berlin seit Juli 1923 notiert.

Dividenden 1916/17—1922/23: 0, 6, 4, 4, 5, 20, 0%.

Direktion: Kaufm. Martin Siedner, Charlottenburg.

Aufsichtsrat: Vors. Bankier Jacques Krako, Stellv. Bankier Alfr. Jarislowsky, B.-Grünwald: Dr. Lutz Kneller, Berlin.

Zahlstellen: Berlin: A. Falkenburger & Co., Jarislowsky & Co., Herz & Meinberg; Hamburg: Louis Wolff.

Grünwald-Hintz-Werke, K.-G. a. A.

in Berlin NW7, Schadowstr. 1a.

Gegründet: 16. 2. 1921. Eingetr. 8./3. 1921. Gründer, Einbringungswerte sowie Gründungsvorgang s. Jahrg. 1921/22.

Zweck: a) Herstellung u. Anschaffung aller für den modernen Büro- u. Fabrikbetrieb erforderlichen Gegenstände und der dazugehörigen Materialien aller Art, der Handel mit solchen, sowie die theoretische und praktische Organisation von Betrieben aller Art. b) Errichtung von Zweigniederlass., die Übernahme oder Errichtung von Anlagen, Grundstücken, Geschäften oder anderen Unternehm., welche zur Erreichung des zu a) gedachten Zweckes dienen sowie Beteilig. an solchen in jeder Form, nicht minder deren Wiederveräußerung oder Wiederaufgabe. c) Erwerb anderer Geschäftszweige, deren Fortführung unter ihrer seitherigen Firma mit oder ohne einen die Nachfolge andeutenden Zusatz sowie deren Wiederveräußerung oder Wiederaufgabe. Mit Wirkung v. 1./4. 1921 hat die Ges. mit den Bingwerken A.-G. in Nürnberg u. der Fa. Lion & Co., Graphische Werke zu Nürnberg u. Fürth sich an der Gründung einer Organisations- u. Vertriebs-Ges. unter der Fa. „Orga Aktiengesellschaft“ beteiligt, durch welche die Einrichtung von behördlichen, industriellen u. Handels-Büros durchgeführt werden soll. Ende 1922 hat die Ges. weiterhin unter Mitwirkung der obengenannten Gesellschaften die „Orga Kommanditges. a. A.“ als Finanzierungsges. für die obengenannte Orga Aktienges. mit M. 170 000 000 A.-K. u. M. 5 000 000 Einlage der persönl. haft. Gesellschafter gegründet, wobei die Ges. die Mehrheit der Aktien übernahm. Die G.-V. v. 12./5. 1923 genehmigte einen Fusionsvertrag mit der „Orga“ Kommanditges. auf Akt. in Berlin, wonach das Vermögen der „Orga“ unter Ausschluss der Liquidation auf die Ges. übergeht. Ausgeschlossen vom Übergang sind die Sacheinlagen der persönl. haftenden Ges. der „Orga“.

Aktienkapital: M. 100 000 000 in 100 000 Aktien à M. 1000, sowie M. 2 001 000 Kap.-Einlage der persönl. haftenden Gesellschafter. Ursprüngl. M. 4 000 000, erhöht durch G.-V. v. 8./4. 1921 auf M. 8 000 000 u. durch G.-V. v. 28./9. 1921 auf M. 10 000 000. Lt. G.-V. v. 30./12. 1921 weiter erhöht um M. 10 000 000 in Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./4. 1922. Weiter erhöht lt. G.-V. v. 20./9. 1922 um M. 10 500 000 in Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./10. 1922. Ferner erhöht lt. G.-V. v. 15./2. 1923 um M. 9 500 000 in Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./4. 1922. Alsdann erhöht lt. G.-V. v. 12./5. 1923 um M. 60 Mill. in 60 000 St.-Akt. zu M. 1000 mit Div.-Ber. ab 1./4. 1923. Die St.-Akt. wurden von einem Konsort. übern. u. davon M. 35 Mill. den bisher. Aktion. im Verh. 4:1 bis 25./9. 1923 zu 6000% plus Steuer angegeb.; von restl. M. 25 Mill. wurden M. 17 Mill. neue Akt. gegen Akt. der „Orga Kommanditges. a. A.“ im Verh. 1:10 umgetauscht. M. 8 Mill. blieben z. Verfüg. der Ges. Sämtl. Akt. der bestehenden geliebten Orga-A.-G. sind im Bes. der Ges.

Geschäftsjahr: 1./4.—31./3. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F. (bis 10%); vom Rest 30% an die persönl. haftenden Gesellschafter, 70% an die Aktion.; über die Verteilung dieser letzteren 70% beschliesst die G.-V., soweit nicht statutenmässig Tant. zu berücksichtigen sind.

Bilanz am 31. März 1923: Aktiva: Grundst. u. Geb. 1, Masch. u. Inv. 1, Patente 1, Kassa 2 618 821, Beteil. 1, Waren 381 511 914, Guth. bei Tochterges. 1 Md., sonst. Debit. 643 263 159. — Passiva: A.-K. 40 000 000, Kap. der persönl. haft. Ges. 2 001 000, Hyp. 304 000, R.-F. 10 000 000, Rückstell. 30 000 000, Kredit. 1.8 Md., Gewinn 60 087 612. Sa. M. 2 Md.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 976 055 203, Zs. 74 344 504, Rückstell. 30 000 000, Zuweis. zum R.-F. 3 421 466, Abschr. 161 701 273, Gewinn 60 087 612 (davon Tant. an A.-R. 4 063 133, Anteil der persönl. haft. Ges. 18 026 284, Div. 347 500 000, Vortrag 3 248 195) — Kredit: Vortrag 124 925, Bruttogewinn 1.3 Md. Sa. M. 1.3 Md.

Dividenden 1920/21—1922/23: 10, 20, 100%.

Persönl. haftende Gesellschafter: Dr. jur. Fritz Krausser.